



CLS FUSION 7AH

Notlichtzentrale für 24V Systemspannung



CLS FUSION

FUSION – dieser Begriff steht im deutschen für Verschmelzung und darum fanden wir es die passende Bezeichnung für unsere neue Gerätegeneration. Denn wir vereinen in unseren neuen FUSION Systemen innovative Konzepte und Techniken zu einer intelligenten Notbeleuchtung. Dieses erleichtert den Einsatz von dezentralen Notlichtsystemen für Planer, Installateure und Betreiber. Mehr als nur ein Konzept Mit CLS FUSION haben wir unsere dezentralen Systeme in vielen Bereichen weiterentwickelt und optimiert. Nicht nur funktional auch in puncto Komfort, Sicherheit und Konnektivität setzen wir mit unserer neuen Anlagengeneration neue Maßstäbe.

Dynamische Fluchtweglenkung Ihr Joker für die Zukunft

Mit CLS FUSION ist es neuerdings möglich dynamische Rettungs-zeichenleuchten in den Stromkreis mit einzubinden. Die Ansteuerung erfolgt ohne zusätzliche BUS-Leitung über die vorhandene Versorgungsleitung. Neben der vereinfachten Planung und Installation eines Fluchtwegleitsystems werden zusätzlich die Installationskosten reduziert.

Sollte sich später eine Planungs- oder Nutzungsänderung ergeben, so ist die statische Rettungszeichenleuchte gegen eine dynamische Leuchte einfach austauschbar. Und dies ohne eine Neuverkabelung.

Flexibilität durch Stromkreiseinschübe

Die CLS FUSION unterstützt bis zu 8 Stromkreise pro Gerät und verschafft dem neuen Notlichtsystem somit zusätzliche Funktionalität. Die Einschubkarten mit je 2 Stromkreisen können vor Ort durch entsprechendes Fachpersonal nachgerüstet werden. Jeder Stromkreis verwaltet maximal 20 Leuchtenadressen mit einem Maximalstrom von 3A.

Jede Leuchte ist über das neue Touch-Steuerteil einzeln adressier-, programmier- und dimmbar. Ein Einstellen der Funktionalität am Leuchtenbaustein ist bei unserem CLS FUSION System nicht notwendig.

Anschluss externer Komponenten

Durch Anschluss von externen, busfähigen Komponenten wie Lichtschalterabfragemodule oder Dreiphasenüberwachung kann die neue CLS FUSION in Ihrer Funktionalität erweitert werden. Gerade die busfähige Dreiphasenüberwachung ermöglicht eine exakte Meldung der gestörten Unterverteilung am CLS FUSION-Steuerteil mit Weiterleitung an eine angeschlossene Überwachung.

Ein Phasenausfall kann somit zum selektiven Einschalten von einzelnen Leuchten oder zur Ansteuerung von dynamischen Fluchtwegszenarien genutzt werden.

Einzel-LED-Überwachung

Die neue Einzel-LED-Überwachung in unseren FUSION Systemen erkennt nicht nur den hoch-ohmigen Fehlerfall (Unterbrechung), sondern auch den Kurzschluss einer einzelnen LED. Unsere langjährige Erfahrung im Bereich der LED-Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten hat gezeigt, dass ein Kurzschluss in der LED ein häufiger Fehlerfall ist. Mehr als 90% der defekten LEDs haben einen Kurzschluss im „LED-Chip“.

Bisher wurde dieser Fehlerfall durch die Leuchtenüberwachung nicht erkannt und eine defekte Leuchte nicht gemeldet. Die CLS FUSION Technik bietet standardmässig die Möglichkeit diesen Fehler zu erkennen und zu melden.

Battery Control System (BCS)

Ein Fehler in der Ersatzstromquelle des Notlichtsystems kann fatale Folgen haben, darum hat die Wartung und Überwachung der Ersatzstromquelle oberste Priorität. Die meisten Notlichtsysteme überwachen immer mehrere Batterieblöcke und können einen Fehler in einem Batterieblock nicht detektieren.

Mehr Sicherheit bietet das integrierte Battery-Control-System der CLS FUSION. Es protokolliert die Batteriespannung jedes einzelnen Batterieblocks sowie die Temperatur des Batterien. Dieses ermöglicht eine frühzeitige Erkennung eines defekten Batterieblocks. Im schlimmsten Fall kann ein einzelner defekter Batterieblock die übrigen Blöcke des Batteriesatzes ebenfalls zerstören.

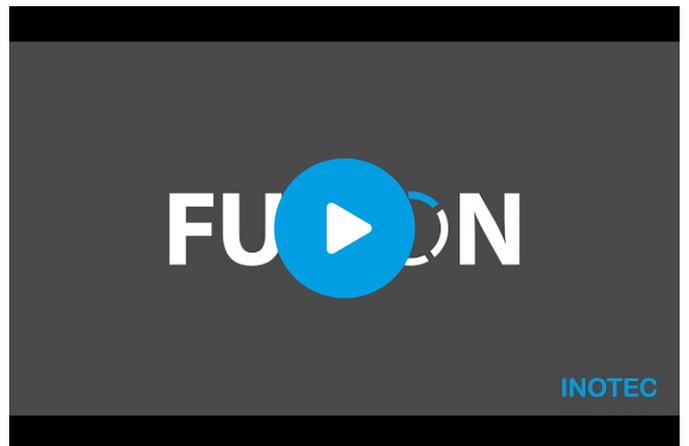
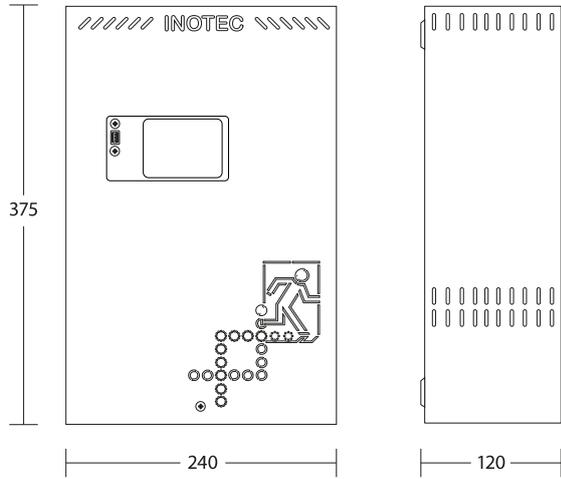
TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	100974471	Aufladezeit	12h / 80%
Alte Artikelnummer	934030	Endstromkreise	4x3A DC24V ±20%
System / Technologie	24V	Kabeleinführung	14xM16, 8xM20, 1xM25 Einführung von oben oder hinten
Dimension	375x240x120mm	Ausführung	SN-EN 50171, SN-EN 50172, SN-EN 50272-2, SN-EN 62034, SN-EN 61000-3-2, SN-EN 61000-3-3, SN-EN 61000-6-2, SN-EN 61000-6-3
Montageart	Wandaufbaumontage	Überwachungstext	Vollüberwachtes Notlichtsystem CLS FUSION zum Anschluss von dynamischen und statischen Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten mit Einzelleuchtenüberwachung. 4 -8 Ausgangsstromkreisen in 24V-SELV-Technik (Schutzklasse III). Pro Stromkreis können bis zu 20 INOTEC LED-Systemleuchten 24V ohne zusätzliche Datenleitung überwacht werden. Fehlererkennung von Kurzschluss oder Unterbrechung jeder einzelnen LED in jeder einzelnen Leuchte. Die Leuchten können einzeln gedimmt, geschaltet oder mit festem Beleuchtungswert eingesetzt werden. Ansteuerung von dynamischen INOTEC Rettungszeichenleuchten mit bis zu 8 Steuereingänge. Folgende Einstellungen werden unterstützt und können kombiniert werden: Pfeil unten oder Pfeil oben, Pfeil rechts, Pfeil links, Kreuz (gesperrt), Piktogramm ein/aus und Blinkfunktion. 3,5" TFT-Controller mit Touchbedienung sowie integriertem USB-Schnittstelle und Netzwerkanschluss. Mikroprozessorgesteuerte Controller für die
Material	Stahlblech		
Farbe	Schiefergrau RAL7015		
Schutzart	IP 20		
Schutzklasse	I		
Nennspannung AC	1~N/PE, 230V AC ±10%, 50/60 Hz		
Leiteranschluss	max. Anschlussquerschnitt: Netzzuleitung 4mm ² , Lichtschalterabfrage 4mm ² , Endstromkreise 2,5mm ² , Meldekontakte 1,5mm ²		
Ausgangsspannung	DC 24V ±20%		
Ausgangsstrom	Max. Entladestrom 3,0A		
Temperaturbereich	-5°C...+25°C		
Nennbetriebsdauer	1h / 2h oder 3h		
Batterie	24V DC		
Batteriekapazität	7,2 Ah		
Max. Batterie Entladestrom	Nennbetrieb 1h: 3,0A Nennbetrieb 2h: 2,5A Nennbetrieb 3h: 1,7A		

automatischen Prüfungen und Speicherung der Ergebnisse. Hinterlegung von Zielortangaben im Klartext (max. 32 Zeichen) sind für Gerät, Stromkreis und Leuchten zur einfacheren Störungslokalisierung vorhanden. Webvisualisierung zur Anzeige des Gerätezustandes bis auf Leuchtenebene mittels handelsüblichem Webbrowser im Steuerteil enthalten. ModBUS/TCP-Schnittstelle für die Übermittlung der Zustände des Notlichtsystems an anderen Überwachungssystemen. Anschlussmöglichkeit an die Überwachungssoftware INOView. Die Programmierung erfolgt mittels kostenlos mitgelieferter PC-Konfigurationssoftware oder mit der neuen kostenlosen App für iOS und Android. Serienmässig integriertes Relaisinterface zur potentialfreien Weiterleitung der SN-EN 50171 geforderten Meldungen sowie zwei optionale frei programmierbare Kontakte.

Integrierte 24V-Stromschleife zur Erkennung eines Netzausfalls. Fernschalterschleife zum Blockieren des Notlichtsystems für Betriebsruhezeiten. Integriertes Lichtschalterabfragemodul LSA 8.1 - 230V zum gemeinsamen Schalten von Sicherheits- und Allgemeinbeleuchtung. Lüfter- und geräuschloser AC/DC-Wandler für einen lautlosen Betrieb. Mikroprozessorgesteuerte Ladetechnik. Das serienmässig integrierte Batterieüberwachungssystem (BCS-System) zur Einzelblocküberwachung inklusive temperaturgeführte Ladung über dem angeschlossenen Temperatursensor. BCS-System mit Einzelblockmonitoring zur vorzeitigen Erkennung und Meldung defekter Batterieblöcke (inkl. PC-Auswertesoftware). Das BCS-System protokolliert täglich die geforderten Einzelblockwerte (Temperatur und Spannung).

BILDER





DOWNLOADS

DATENBLATT
 Produktinformation (PDF)




BIM DATEN
 BIM Daten (Zip Datei)




ANLEITUNG
 Montageanleitung (PDF)




**KONFORMITÄTS-
ERKLÄRUNG**
 Konformitätserklärung (PDF)




INFO & HINWEISE
 Zusätzliche
 Produkteinformation (PDF)




VIDEO
 Produktvideo(Youtube)




ANIMATION
 Produktdarstellung